

1 Schuh, und 8 Morgen, 81 Ruthen, 9 Schuh Ackerland, bestehend, wird Montags den 7ten September d. J., Vormittags 9 Uhr, vor dem hiesig adelichen Gericht versteigert werden. Dieses wird den Kaufstüftigen hierdurch sowohl bekannt gemacht, als, daß die Bekanntmachung der weiteren Bedingungen in dem Termin geschehen wird, solche jedoch auch vorher zu erfahren sind.

Hörsinghausen am 5ten August 1807.

Vermöge des dem adelichen Gericht daselbst ertheilten Auftrags.

G. Staudinger.

5) Die Spießdige Behausung in der Holzstraße Nro. 501. dahier zu Darmstadt, in welcher ein neu eingerichteter Specereiladen und Waarenlager, zu jeder andern Handlung dienlich, sich befindet, mit allen Zugehörden, zwischen 6 Gassen gelegen, steht vom 1ten bis den 7ten Septembris nächst aus freier Hand auf eine lebenslängliche Renthe — das ist, daß dem Entlehner das Eigenthum auf den Tag des Absterbens des leztlebenden der beiden verlehrenden Eheleuten, ohne weiteres Entgelt verfallen und die Renthe erloschen seyn solle — zu vermiethen: oder auf den 15ten gedachten Monats an den Meistbietenden zu versteigern. Liebhaber werden nun gegen leistende Sicherheit angenommen oder zum Mitbieten zugelassen; die Bedingungen — wovon eine diese ist, daß sogleich bei der Verlehnung jähriges der ausfallenden jährlichen Renthe erlegt werden muß — können inzwischen täglich in der Behausung selbst vernommen und alles zu derselben gehörige gesehen werden.

Bekanntmachungen.

6) In der Nacht vom 4ten auf den 5ten dieses Monats brach zu Eulerödorf, in der Behausung des dasigen Einwohner Leonhardt Blumen, ein heftiges Feuer aus, das zwar durch die rastlose Bemühung der übrigen Mitnachbarn noch glücklich gedämpft worden ist, in dem vorhin gedach-

ten Haus jedoch schon einen sehr beträchtlichen Schaden angerichtet hat. Die sorgfältigste Untersuchung spricht nun zwar den Eigenthümer von aller Schuld frei, sie nöthigt mir aber zugleich den entseztlichen Verdacht ab, daß dabei ein vorseztliches Verbrechen zum Grund liegen mag. Wer daher über die erste Entstehung dieses unglücklichen Vorfalls nähere Auskunft geben kann, den fordere ich nicht allein öffentlich hierdurch auf, mir seine Gründe anzuzeigen, sondern ich verspreche ihm auch Verschwiegenheit seines Namens, und bei genüghlichen Nachrichten eine Belohnung von 50 Gulden.

Griesenau den 18ten August 1807.

Großherzogl. Hessisches Amt das Klingelshöfer.

7) Da das unterm 10ten Juny 1800 bei dem gewesen Oberrentmeister Böcker in Hanau von der Stadt Lich entlehnte Capital ad 2700 fl. bereits zu Anfang Juny l. J. abgetragen worden, uns aber demohingehet aus nichtigen Gründen die Obligation vorenthalten wird; so sehen wir uns genöthiget, jene Ablage öffentlich bekannt zu machen, die quaest. Obligation hiermit für ungültig zu erklären — und für deren allenfallsigen Ankauf zu warnen.

Lich den 10ten August 1807.

Von Stadtmagistrats wegen.

8) Die Gemeinde Kleinkinden hat am Friedensfest 5 fl. 45 kr. für die Wittwen und Waisen der im Feld gestorbenen Soldaten gesammelt und eingesandt.

Hoffmann, Oberkriegsrath,

9) In der Döngesgasse in Frankfurt a. M. Lit. H. Nro. 155. neben dem goldnen Engel eine Treppe hoch, werden im Ausschmitt alle Sorten $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ breite Tücher et Bevre, Calmuck, Cassimir, Finets, Manchester und alle Sorten Voullcouts um Fabrikpreise verkauft.

10) Vorzüglich gute Pferdshaare sind bei mir zu haben.

Ernst Emil Hoffmann.